

ozcrates.lbti.me, 09.05.2014 um 13:32 Uhr

US-Studie

Eine Supplementierung von Vitamin E und Selen bietet keinen Zusatznutzen, aber kann das Risiko von Prostatakrebs erhöhen. Nahrungsergänzungsmittel können Krebs verursachen. Laut einer aktuellen Studie erhöht die unkontrollierte Einnahme von Selen und Vitamin E das Risiko derartiger Erkrankungen, so das Österreichische Akademische Institut für Ernährungsmedizin (ÖAIE). Nahrungsergänzungsmittel wie Spurenelemente und Vitamine sollen daher ausschließlich auf ärztliche Empfehlung durch Ernährungsmediziner eingenommen werden. Gefährliche Wechselwirkungen

Das US-National Cancer Institute sorgte bereits vor sechs Jahren mit der Studie "Selenium and Vitamin E Cancer Prevention Trial" (SELECT) für Aufsehen, indem es nachwies, dass die Einnahme von Vitamin E das Krebsrisiko erhöht. Die Ergebnisse einer eben veröffentlichten Folgestudie sind nicht weniger alarmierend: Auch Selen kann in hohen Dosierungen zur Erkrankung an Prostata-Karzinomen führen, darüber hinaus existieren komplexe krebsfördernde Wechselwirkungen zwischen Vitamin E und Selen. "Die aktuelle Studie zeigt uns deutlich die Gefahren einer unkontrollierten Einnahme von Vitamin E und Selen. Beides ist in Nahrungsergänzungsmitteln, die in jedem Supermarkt gekauft werden können, enthalten, und kann im schlimmsten Fall zur Erkrankung an tödlichem Prostata-Krebs führen", warnte Kurt Widhalm, Präsident des ÖAIE. "Das Gebiet der klinischen Ernährungsmedizin sei heute durch die Anpreisungen von... Link zur Originalquelle: <http://derstandard.at/1399507036988/Nahrungsergaenzungsmittel-koennen-Krebs-verursachen?ref=rss>

Quelle: <http://www.ozcrates.lbti.me/2014/05/us-studie-2/83932>